

## 1. Allgemeine Teilnahmebedingungen

ProFellow e.V. schreibt einmal im Jahr den ProFellow Projektwettbewerb aus. Die finanzielle Förderung durch ProFellow e.V. ist nicht mit der Übernahme der Projektträgerschaft verknüpft. Neben der bewilligten Förderung im Rahmen von Projektwettbewerben kann ProFellow e.V. keine finanzielle Unterstützung leisten. Die Förderung ist themenoffen. Als Grundlage zur Projektbewertung dienen die ProFellow-Förderkriterien. Darüber hinaus sind themenspezifische bzw. regionale Förderschwerpunkte möglich. Diese werden gesondert in der Wettbewerbsausschreibung kommuniziert.

Alle Vereinsmitglieder können sich mit ihrer Projektidee beim ProFellow e.V. Projektwettbewerb bewerben. Dazu muss ein vollständig ausgefüllter Projektantrag mit Finanzplan innerhalb des Bewerbungszeitraums bei ProFellow e.V. eingereicht werden. Ausfüllhilfen für den Projektantrag und Finanzplan sind der Ausschreibung enthalten.

Im Falle der Bewilligung verpflichten sich die Projektleitenden, die Mittel zweckgemäß zu verwenden und dies in einer Projektabrechnung lückenlos zu dokumentieren. Darüber hinaus verpflichten sie sich, ProFellow in ihre projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen, einen Abschlussbericht einzureichen sowie Text- und Bildmaterial für die Kommunikation von ProFellow e.V. (z.B. für unsere Webseite oder die Facebook-Gruppe) zur Verfügung zu stellen.

Noch kein Mitglied? ProFellow Mitglied werden ist ganz einfach und mit vielen Vorteilen verknüpft. Den Antrag auf Mitgliedschaft könnt ihr zusammen mit dem Projektantrag einreichen oder direkt online ausfüllen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt €12,00 im Jahr.

## Organisation und Ablauf des Wettbewerbs

Aktivität	Bewerbungszeitraum	Förderentscheid	Projektbegleitung	Projektabschluss
<b>Das brauchen wir von dir</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektantrag</li> <li>- Finanzplan</li> <li>- (Mitgliedsantrag)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationsvereinbarung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Projektupdates</li> <li>- Fotos</li> <li>- Medienberichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrechnung</li> <li>- Interne Projektevaluation</li> <li>- Fotos und Bildrechteerklärung</li> <li>- Abschlussdokumentation</li> </ul>
<b>Das bekommst du von uns</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung durch den Vorstand bei der Antragstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jury-Feedback</li> <li>- Bedarfs- und themenbezogene Beratung durch den Vorstand</li> <li>- Servicepaket</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung durch festen AP</li> <li>- Facebook</li> <li>- Netzwerk</li> <li>- Betterplace</li> <li>- Projektwebseite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung durch einen festen Ansprechpartner</li> </ul>

## Förderkriterien

Die Bewertung und Auswahl der Projektanträge erfolgt durch die Jury auf Basis folgender Kriterien:

### ✓ **Beitrag zur Steigerung der Chancengerechtigkeit**

Die Antragstellenden machen deutlich, wie sie Bildungsbenachteiligung bei der Teilnehmerauswahl berücksichtigen. Sie haben nachvollziehbar dargelegt, welche unmittelbaren Chancen sich aus der Projektteilnahme ergeben (z.B. Ressourcen, Kenntnisse, Kompetenzen). Dieser im Projekt erworbene Mehrwert ist klar benennbar und erhöht (mittelfristig) individuelle Bildungszugänge.

### ✓ **Förderung abschlussrelevanter, methodischer oder charakterbildender Kompetenzen**

Die Antragstellenden haben ein nachvollziehbares pädagogisches Konzept zum Kompetenzerwerb vorgelegt. Der geplante Kompetenzerwerb begründet sich in den aktuellen Bedürfnissen der SuS. Wo angemessen, existieren differenzierende Angebote. Eingangs- und Ausgangsdiagnosen machen den tatsächlichen Kompetenzerwerb sichtbar.

### ✓ **Aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler**

Die SuS sind in allen Projektphasen in inhaltliche und organisatorische Entscheidungen eingebunden. Sie übernehmen Eigenverantwortung für Teilprojekte und das Projektteam sowie das Gelingen des Gesamtprojekts.

### ✓ **Relevanz**

Die Antragstellenden haben deutlich gemacht, welche konkrete Veränderung (z.B. Problemlösung, Innovation) zum unmittelbaren Vorteil der SuS oder dem sozialen Raum Schule geplant ist. Transfer und / oder Verstetigung sind möglich und angestrebt.

### ✓ **Durchführbarkeit**

Die Antragstellenden haben einen nachvollziehbaren Finanzierungs- und Zeitplan vorgelegt. Es wird deutlich, warum die Förderung für das Projekt benötigt wird. Wo möglich (z.B. Finanzierung, Umsetzung) sind schulische und / oder außerschulische Partner eingebunden.

## Bewilligungsbedingungen und Mittelverwendung

Ein schlüssiger Projektantrag mit konkreten und nachvollziehbaren Angaben in Bezug auf das Vorhaben und die Förderkriterien sowie ein nachvollziehbarer und realistischer Finanzplan sind die beste Voraussetzung für eine Bewilligung.

Die Förderung durch ProFellow e.V. ist darüber hinaus besonders dazu geeignet, Hilfe bei „Nadelöhr-Situationen“ zu leisten. Dies ist Teil des so genannten „ProFellow-plus“, den wir nur unzureichend quantifizieren können und womit unsere besonderen Bemühungen gemeint sind, die ProFellow e.V. Projektmittel so wirksam wie möglich zu vergeben. Dazu zählen z.B. Lückenschluss- oder Anschubfinanzierungen.

Über die Verteilung der Mittel bestimmt die Wettbewerbs-Jury aus zwei bis drei Vereinsmitgliedern, einem Vorstandsmitglied und einem vom Vorstand bestimmten externen Experten nach eingehender Prüfung der Projektanträge (mit Finanzplan) und entsprechend

der Förderkriterien in einer Telefonkonferenz. Die Mitglieder-Sitze in der Jury werden nach dem Windhund-Prinzip vergeben. Die ProFellow-Mitglieder und das Vorstandsmitglied erarbeiten in einer vorgelagerten Konferenz eine Förderempfehlung sowie individuelles Feedback für alle Antragstellenden. Im Nachgang der Juryentscheidung stehen sie für Feedback und Beratung zur Verfügung. Die Förderempfehlung stimmt der Vorstand mit den Geldgebern in einer abschließenden Sitzung ab.

Im Falle der Bewilligung verpflichten sich die Projektleitenden, die Mittel zweckgemäß zu verwenden und dies in einer Projektabrechnung lückenlos zu dokumentieren. Darüber hinaus verpflichten sie sich, ProFellow e.V. in ihre projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen, einen Abschlussbericht einzureichen sowie Text- und Bildmaterial für die Kommunikation von ProFellow e.V. (z.B. für unsere Webseite oder die Facebook-Gruppe) zur Verfügung zu stellen.

ProFellow e.V. übernimmt grundsätzlich nur Teilfinanzierungen. Die angefragten Mittel dürfen höchstens 50% des gesamten Finanzbedarfs beantragen, max. aber 3.000 EUR.

Abgerechnet werden können Kosten für Material (z.B. Flipchartpapier, Bälle), qualifiziertes Personal (z.B. Erlebnis- oder Theaterpädagogen), Programm (z.B. Ausstellungsbesuch), Verpflegung und Reisen, sofern diese nicht über BuT gedeckt werden können. Kosten, die über BuT-Mittel abgedeckt werden können, werden grundsätzlich nicht bewilligt. Gleiches gilt für Fellow-Honorare. ProFellow e.V. stellt einen Leitfaden zur Beantragung von BuT-Mitteln bereit.

Im Rahmen des geförderten Projekts nicht genutzte oder nicht voll ausgeschöpfte Mittel müssen von der Projektleitung nach Projektabschluss an ProFellow e.V. zurückgezahlt werden. Als Grundlage hierfür dient die Projektabrechnung. ProFellow e.V. Projektmittel müssen vorrangig rückgezahlt werden.

Wie rufe ich bewilligte Gelder ab? Dazu müsst ihr zunächst die Kooperationsvereinbarung vollständig ausgefüllt und unterschrieben per Post an ProFellow e.V. zurück senden. Bei mehreren Projektleitenden obliegt es dem Leitungsteam, gemeinsam oder stellvertretend zu zeichnen. Danach können 80% der Mittel jederzeit mit einer formlosen Email an den Vorstand abgerufen werden. 20% der Bewilligungssumme wird von ProFellow e.V. einbehalten und erst nach Projektabschluss ausgezahlt.

## **In Kontakt bleiben: Projektupdate und ProFellow Unterstützung**

ProFellow e.V. stellt euch einen festen Ansprechpartner für die gesamte Projektdauer bis Projektabschluss zur Verfügung. Bitte meldet euch regelmäßig ca. einmal im Monat und gebt uns aktuelle Informationen. Bei Rücksprachebedarf dürft ihr euch natürlich auch häufiger melden.

Alle geförderten Projekte können unabhängig von einer Trägerschaft als gemeinnütziges Projekt über das Vereinskonto Spenden einwerben und Akquise betreiben. ProFellow e.V. stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus. Auf betterplace können eigene Projektseiten unter dem ProFellow e.V. Account erstellt werden.

Gern helfen wir auch bei der Projektkommunikation, z.B. mit der Projektpräsentation auf unserer Webseite oder mit Facebook-Posts. Der Vorstand berät gerne individuell. Meldet euch mit euren Themen.

## **Projektabschluss**

Zum Projektabschluss müssen folgende Dokumente vorgelegt werden:

- ✓ die Projektabrechnung mit genauen Nachweisen zur Mittelverwendung,
- ✓ 5 aussagekräftige Fotos und entsprechende Bildrechteerklärung,
- ✓ die Projektdokumentation.

Weitere Hinweise finden sich in der Kooperationsvereinbarung zum Wettbewerb, die im Falle der Bewilligung zwischen ProFellow und den Projektleitenden geschlossen wird.